

● Programm I

9:00 Uhr: Ankunft (Kaffee/ Brezelfrühstück)

9:40 Uhr: Einführung durch Luisa Lindenthal,
Integrationsbeauftragte

Begrüßung: Thorsten Culmsee
Sozialdezernent

Grußwort: Dr. Christian Ante
Bürgermeister von Merzhausen

Grußwort: Jochen Kandziorra
Liga der Freien Wohlfahrtspflege e.V.

Grußwort: Daniel Werthwein
Landkreistag

10.20 Uhr – 11:15 Uhr: Vortrag
„Teilhabe und Integration: rechtliche, sozialpolitische und soziokulturelle Implikationen“
Prof. Nausikaa Schirilla,
Katholische Hochschule Freiburg
Aussprache

11.25 Uhr – 11.55 Uhr: Vortrag
*„Perspektiven, Chancen und Hemmnisse bei der
Teilhabe von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte
in Deutschland“*
Ayten Kiliçarslan
Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende „Sozial-
dienst muslimischer Frauen e.V.“, Köln
Aussprache

Diese Regionalkonferenz wird gefördert durch das
Ministerium für Soziales und Integration und
durchgeführt vom Landkreistag Baden-Württemberg
und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



**Landratsamt
Breisgau- Hochschwarzwald
Integrationsbeauftragte**
Luisa Lindenthal

Stadtstraße 2
79104 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 2187-7014
E-Mail: luisa.lindenthal@lkbh.de

www.breisgau-hochschwarzwald.de

● Programm II

12.20 Uhr – 12.35 Uhr Lesung
„Frauenrechte im Iran“
Solaleh Shirazi

12:35 – 13:35 Uhr: Mittagspause mit Fingerfood
und türkischer Musik mit der
Gruppe „Nurdan“

13.35 Uhr: Lesung:
„Verletzung, Verzweiflung, Träume, Hoffnung“
Ali Shirazi

13:50 Uhr: Einführung in den Nachmittag:
Luisa Lindenthal

14:00 Uhr: Grußwort:
Landrätin Dorothea Störr-Ritter

14:15 Uhr: Themeninseln 1
Einblicke und Ausblicke

15:05 Uhr Themeninseln 2
Einblicke und Ausblicke

15:50 Uhr: Kaffeepause: Austausch und
Gelegenheit für Rückmeldungen

16:30 Uhr: Schlussakkord
Improtheater „Die Mauerbrecher“

Regionalkonferenz

Chancen für ein gleichberechtigtes
und demokratisches Miteinander
im Gemeinwesen

27. November 2019,
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Forum Merzhausen

Anliegen der Veranstaltung

Integration und Teilhabe erfordern vielschichtige Prozesse, deren Gelingen sowohl von den gesetzlichen Rahmenbedingungen als auch von den individuellen und kollektiven Bemühungen aller Beteiligten abhängt.

● Perspektiven

Nachdem die erste Phase -Ankunft und Unterbringung der Geflüchteten in Landkreisen und Gemeinden- abgeschlossen zu sein scheint und etliche Geflüchtete bereits in eine zweite Phase -Integration in Ausbildung und Arbeit, in Kindergärten und Schulen- eingemündet sind, ist es Zeit, innezuhalten.

Sind Arbeit, Spracherwerb und Bildung auch die Basis für jeglichen Integrationserfolg, so reichen sie doch nicht aus, damit sich Menschen mit Fluchtgeschichte auch kulturell integrieren und ihre neue Heimat als zweite Heimat emotional anerkennen. Was also ist zu tun?



● Integrationsarbeit im Landkreis

Seit eineinhalb Jahren werden zentrale Integrationsaspekte im Rahmen von vier Facharbeitskreisen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald strukturiert und partizipativ verhandelt.

Hier lohnt sich nun im Interesse einer ergebnisoffenen Selbstvergewisserung ein kritischer Blick auf die vergangenen vier Jahre Integrationsgeschehen im Landkreis: haben wir bereits ein gemeinsames Verständnis von Integration, von Teilhabe und Teilgabe? Was ist bisher gelungen, welche guten Beispiele gibt es in unserem Landkreis? Lassen sich Hemmnisse identifizieren, die den Weg in eine vielfältige Gesellschaft gefährden? Wie steht es um die angestrebte „Beteiligung“ von Menschen mit Fluchthintergrund, wie um das oft zitierte Miteinander auf Augenhöhe?

Und: wie können wir die Potenziale von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte noch effektiver fördern? Im Rahmen eines offenen Diskurses wollen wir die aktuellen Integrationsdebatten nachvollziehen, das Geleistete würdigen und Lösungen für Lösbares erörtern.

● Impulse, Debatten und Kultur

Der Vormittag wird geprägt von zwei fachlichen Impulsen, an die sich bereits jeweils ein erster Austausch anschließt. Nach der Mittagspause ab ca. 14:15 Uhr können die Tagungsgäste die wesentlichen Integrationsparameter an Themeninseln erörtern, für die jeweils Experten, Ehrenamtliche und Geflüchtete als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

Der Fokus liegt dabei zum einen auf den zentralen Bausteinen der so genannten „Integrationshardware“ (Sprache, schulische und außerschulische Bildung, Arbeit und Ausbildung, Gesundheit etc.). Zum anderen wollen wir jedoch auch „weiche Faktoren“ wie die Einstellung zu Werten und Haltungen sowie die wechselseitigen Erwartungen in den Blick nehmen und den Austausch als Anlass zur Selbstreflexion nutzen. Die unterschiedlichen Lebenslagen und -chancen von Männern und Frauen stehen an zwei weiteren Themeninseln im Mittelpunkt.

Lesungen von Geflüchteten aus dem Iran sowie Musik aus der Türkei bilden als interkulturelle Beiträge ein wesentliches, eigenständiges Element der Tagung. Sie tragen dazu bei, Kraft zu tanken und das Vertrauen in das Gelingen zu stärken.

● Themeninseln

- „TÜNews power talk“
- Geschlechterrollen: Männer im Dialog
- Geschlechterrollen: Frauenwege in Vielfalt
- Gesundheit im Kontext von Flucht
- Die Basis: Arbeit und Ausbildung
- Heimat Deutschland?!
- Kinder kommen an – über die Kita zur Einschulung
- Must have: Spracherwerb
- Wie schaffen wir das? Dialog über einen verbrauchten Begriff
- Wert(e)-Schätzung – ein Diskurs über Haltungsfragen
- Brückenbauer: Vereine und Verbände
- Alltag auf dem Pausenhof

● Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis zum **12. November 2019** erforderlich.

[Direkt zur Online-Anmeldung](#)

oder unter www.lkbh.de/veranstaltungen. Aufgrund einer begrenzten Teilnahmemöglichkeit werden die Anmeldungen entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

● Veranstaltungsdatum und -ort

Mittwoch, 27. November 2019
9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Forum Merzhausen
Dorfstraße 1
79249 Merzhausen

Parkmöglichkeiten befinden sich in der Tiefgarage der Forums.